

Infolge der aktuellen Entwicklungen des COVID-19 (Corona-Virus) sind die Veranstaltungstermine nicht gesichert.

Wir werden bei Veranstaltungsabsagen auf alle Fälle Ersatztermine anbieten.

Bitte melden Sie sich an, damit wir Sie für neue Veranstaltungstermine vormerken und einladen können.

Bleiben Sie vorsichtig, besonnen aber vor allem Gesund!



Aktuellste Informationen zu den Terminen finden Sie unter <https://www.regensburg-bv.de/>

Genderhinweis:

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2020 für rechtliche Betreuer im Ehrenamt, für Vorsorgebevollmächtigte, aber auch für am Thema rechtliche Vorsorge Interessierte, vorstellen zu können. Es ist gut gefüllt mit vielfältigen Veranstaltungen, zu deren Teilnahme wir Sie sehr herzlich einladen.

Als Betreuer oder Bevollmächtigter haben Sie eine sehr anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe für einen besonderen Menschen übernommen. Wir möchten Ihnen zeigen, dass Sie bei Ihrer Aufgabe nicht alleingelassen sind, sondern auf zahlreiche Unterstützungsangebote zurückgreifen können.

Im Laufe der Betreuungsarbeit ergeben sich immer wieder neue Fragestellungen. Ihre Anliegen finden bei uns Gehör, nicht nur zu Beginn Ihres Engagements. Nutzen Sie bitte die Fortbildungs- und Beratungsangebote, die Sie bei Ihrer wichtigen Arbeit begleiten sollen!

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, eine rechtliche Betreuung im Ehrenamt zu führen. Wir erläutern Ihnen selbstverständlich, im Rahmen eines unverbindlichen Gesprächs, die Aufgaben, die Sie als rechtlicher Betreuer erwarten. Wir beraten Sie gerne zu diesem Ehrenamt.

Falls Sie sich mit einer Vorsorgevollmacht selbst für den Ernstfall absichern wollen, bieten wir ebenfalls umfangreiche und individuelle Beratungs- und Informationsangebote.

Wir freuen uns, wenn Sie die vielen Angebote, die wir für Sie zusammengestellt haben, rege nutzen. Unabhängig davon möchten wir Sie ausdrücklich ermuntern, sich jederzeit mit Ihren konkreten Fragen oder Anliegen an einen Betreuungsverein, die örtliche Betreuungsstelle oder an das zuständige Betreuungsgericht zu wenden. Die Kontaktdaten finden Sie in dieser Broschüre.

Bleiben Sie neugierig!

Herbert Lerch
Geschäftsführer



Regensburg sucht ehrenamtliche Betreuer _____ 6

1 Einführungsveranstaltungen für ehrenamtliche rechtliche Betreuer & Vorsorgebevollmächtigte

Grundlegende Informationen zum Betreuungsrecht __ 7
Rechtlicher Betreuer – Passt das Ehrenamt zu mir? __ 8
Einführung in das Betreuungsrecht _____ 9
Einführung für Bevollmächtigte _____ 11

2 Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für ehrenamtliche rechtliche Betreuer & Vorsorgebevollmächtigte sowie Interessierte

Angebot der Betreuungsvereine, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsgerichts _____ 12

3 Aufgabenkreis Vermögenssorge

Der Aufgabenkreis Vermögenssorge – Fragen an den Rechtspfleger _____ 16
Erbrecht, was muss ich als Betreuer beachten – Fragen an die Rechtspflegerin _____ 17
Handlungsmöglichkeiten und Lösungsperspektiven bei Schulden – Hilfestellungen für die Praxis _____ 18

4 Aufgabenkreis Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung

Kommunikation bei Demenz _____ 19
Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege: gut gemeint - oft falsch verstanden _____ 20

5 Rechtliche Vorsorge

Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung / Patientenverfügung _____ 21
Vorsorgevollmacht wie regle ich das Innenverhältnis _____ 22
Finanzieller Missbrauch älterer Menschen
Willenlos – Wehrlos – Abgezockt _____ 23
Betreuungsvermeidende Hilfen im Alltag - Teilhabe an der digitalen Welt _____ 24
Wie regle ich meinen digitalen Nachlass? _____ 25



6 Update Recht

Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen – der Erforderlichkeitsgrundsatz im Lichte der UN-Behindertenrechtskonvention _____ 26
Die Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention in der betreuungsgerichtlichen Praxis _____ 28
Das Bundesteilhabegesetz _____ 29
Stationäre Hilfe zur Pflege – Finanzierung der Heimunterbringung _____ 30
Update Betreuungsrecht – Aktuelle Entwicklungen und Praxistipps für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte _____ 31
Die Schutzfunktion der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) (ehemals Heimaufsicht) _____ 32

7 Erfahrungsaustausch

Gesprächskreis für ehrenamtliche nicht familiennahe Betreuer _____ 33
Gesprächskreis für ehrenamtliche Familienangehörige Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte _____ 34

8 Supervision, Coaching

Stärken erkennen – Belastungen vorbeugen _____ 35
Coaching für ehrenamtliche Betreuer _____ 36

9 Energie tanken - tun Sie etwas für sich!

Wochenendworkshop für ehrenamtliche „nicht-familiennahe“ Betreuer _____ 37
Einfach mal lachen – Durch Heiterkeit und Humor Kraft tanken fürs Ehrenamt _____ 38

10 Betreuungsvereine stellen sich vor

Regensburger Betreuungsverein _____ 39
Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit 40
Katholische Jugendfürsorge _____ 42
Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e. V. _____ 44
Seniorenamt -Betreuungsstelle-stellt sich vor _____ 46

Allgemeine Hinweise

Inhouse-Angebote _____ 48
Spende _____ 49
Allgemeine Hinweise _____ 50
Weiterführende Informationsmaterialien _____ 52



Regensburg sucht ehrenamtliche Betreuer

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Wer ...

... etwas für sich und andere tun möchte,
... sich für eine verantwortungsvolle, sinnerfüllte ehrenamtliche Tätigkeit interessiert,
... einzelnen Menschen Zeit schenken und konkret helfen möchte,
... gewohnt ist, Verantwortung zu tragen,
... Spaß an Herausforderungen hat,
hat Qualitäten, das Schicksal kranker oder behinderter Menschen mit rechtlichen Mitteln zu mildern und Hilfen bei der Bewältigung des Alltags zu leisten.

Das Ehrenamt kann eine lebensbereichernde Herausforderung sein. Mit ihrem Engagement können sie für einen Menschen in einer besonderen Lebensphase rechtliche Begleitung und Unterstützung leisten.

Wenn Sie sich engagieren möchten, sollten Sie wissen: Sie sind nicht auf sich alleine gestellt.

Bei den in Regensburg tätigen Betreuungsvereinen können Sie sich Unterstützung und Rat holen. Ergänzend bieten wir interessante Fortbildungsmöglichkeiten, bei Bedarf individuelle Patenschaften von Vereinsbetreuern und begleitende Tandembetreuungen bis hin zu gemeinschaftsfördernden Veranstaltungen.

Die Aufgaben sind so vielfältig wie das Leben selbst. Nehmen Sie die Herausforderung an! Wir sind für Sie da!



Regensburger
Betreuungsverein
- Verein zur Förderung
der Betreuungsarbeit
in Regensburg e.V. -



Allgemeiner
Rettungsverband
Oberpfalz e.V.



Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.



Bayerische
Gesellschaft für
psychische
Gesundheit e.V.

Kontaktdaten siehe Seite 13 und 14

1 Einführungsveranstaltungen für ehrenamtliche rechtliche Betreuer & Vorsorgebevollmächtigte

Grundlegende Informationen zum Betreuungsrecht

Vortrag

Sie interessieren sich für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung. Sie wollen erste Informationen zu diesem Thema bekommen? Sie sind sich noch unsicher über Ihre Tätigkeit in diesem Rahmen? Dann sind Sie zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Sie erhalten bei uns einen Überblick über das Betreuungsrecht und die möglichen "Aufgabenkreise". Dabei werden auch die Rechte und Pflichten von Betreuern und die Rechte der Betreuten vorgestellt und erörtert. Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um eine rechtliche Betreuung.

Termin: Mittwoch, 22. April
 17.30 -19.00 Uhr
Weitere Termine mit identischem Inhalt bei Bedarf (Vormerkung)

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11 / 3. OG
93051 Regensburg

Referentin: Andrea Weber-Lechner · Juristin ·
Regensburger Betreuungsverein

Anmeldung: fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



Rechtlicher Betreuer – Passt das Ehrenamt zu mir? Finden Sie es heraus!

Seminar

Sie sind auf der Suche nach dem „richtigen“ Ehrenamt. Sich für das Ehrenamt des rechtlichen Betreuers zu entscheiden, zeigt oft nicht von Anfang an, was wirklich mit diesem Amt verbunden ist. Wie findet man sich in der neuen Rolle zurecht? Wie gut trägt die ursprüngliche Motivation? Was kommt auf einen zu?

Können wir Sie für das Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung begeistern? Ehrenamtliche Betreuer können sich bei Betreuungsvereinen andocken und von diesen begleiten lassen.

Gerne organisieren wir eine Einzelberatung oder einen weiteren Termin mit dem Thema: „Die Betreuungsvereine stellen sich vor.“



Die Teilnahme an der Veranstaltung „Grundlegende Informationen zum Betreuungsrecht“ wird empfohlen!

Termin:  29. April, Mittwoch
 17.30 – 20.30 Uhr
Weitere Termine mit identischem Inhalt bei Bedarf (Vormerkung)

Ort: Projektbüro SelbstBestimmt
Kumpfmühler Str. 52
-Ladenseite-
93051 Regensburg

Teilnehmende: max. 12 Personen

Referentin: Hedi Pruy-Lange · M.Sc.

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



Einführung in das Betreuungsrecht

Grundkurs für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Dieses Einführungsseminar in das Betreuungsrecht besteht aus 3 Modulen und wird an 4 Abenden angeboten. Eingeladen sind alle, die als ehrenamtliche Betreuer tätig sind, oder es werden möchten.

Interessierte erhalten die Möglichkeit, sich über das Betreuungsrecht zu informieren und eine Grundqualifizierung als ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer zu erwerben.

Modul I (Termin 1)

- ✓ Rechtliche Grundlagen der Betreuung
- ✓ Andere Hilfen, insbesondere Information und Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung (Exkurs Patientenverfügung)
- ✓ Das betreuungsrechtliche Verfahren – Zuständigkeit und Aufgaben des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und der Betreuungsvereine
- ✓ Aufgabenkreise (Umfang der Betreuung)
- ✓ Geschäftsfähigkeit des Betreuten / Einwilligungsvorbehalt
- ✓ Rechte und Pflichten eines Betreuers
- ✓ Rechte des Betreuten

Modul I (Termin 2)

- ✓ Aufsicht durch das Betreuungsgericht (Umgang mit dem Betreuungsgericht)
- ✓ Rechnungslegung
- ✓ Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Betreuer / Haftpflichtversicherung
- ✓ Genehmigungsvorbehalte bei der Aufgabe von Wohnraum, Miet- und Pachtverträgen sowie Verträgen, die zu wiederkehrenden Leistungen verpflichten, Grundstücksgeschäften, Geld-, Bank- und Kreditgeschäften (...)
- ✓ Unterstützungsmöglichkeiten für ehrenamtliche Betreuer

Modul II

- ✓ Krankheiten und Behinderungen, die zu einer Betreuung führen können, wie sie sich auswirken und wie ein Betreuer damit umgehen sollte.
(Grundlagen der psychiatrischen Krankheitsbilder: Psychosen, Alkoholsucht; ggf. Fallbesprechungen)
- ✓ Rehabilitationsmöglichkeiten für psychisch kranke und behinderte Menschen





- ✓ Genehmigungsvorbehalte zum persönlichen Schutz des Betreuten sowie Unterbringung und freiheitsbeschränkende Maßnahmen
- ✓ Andere (betreuungsvermeidende) Hilfen

Modul III

- ✓ Die Betreuungsvereine stellen sich vor.
- ✓ Einführung und Begleitung in das Betreueramt – Erfahrungsaustausch, Betreuertreffen, Fort- und Weiterbildungen
- ✓ Individuelle Fallbesprechungen, Klärung offener Fragen
- ✓ Optional: Besuch eines Krankenhauses, eines Pflegeheims oder einer Behinderteneinrichtung nach Absprache

Termine:	📅 05. Mai, Mittwoch	Modul I/1
	📅 13. Mai, Mittwoch	Modul I/2
	📅 20. Mai, Mittwoch	Modul II
	📅 27. Mai, Mittwoch	Modul III
	📅 14. Okt., Mittwoch	Modul I/1
	📅 21. Okt., Mittwoch	Modul I/2
	📅 28. Okt., Mittwoch	Modul II
	📅 11. Nov., Mittwoch	Modul III
	🕒 17.30 -19.30 Uhr	

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11/3. OG
93051 Regensburg

Teilnehmende: max. 15 Personen

Referenten: Caroline Fischer-Schnappauf · Richterin | Alfons Kraus · Rechtspfleger - Amtsgericht Regensburg Betreuungsgericht | Tanja Hirner · Dipl. Soz. Päd (FH) · Seniorenamt Betreuungsstelle | Mitarbeiter des Regensburger Betreuungsvereins

Anmeldung erforderlich:

- ✉ fortbildung@regensburg-bv.de
- ☎ 0941-78402-18



Einführung für Bevollmächtigte

Grundkurs für Vorsorgebevollmächtigte

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann dazu führen, dass eigenverantwortliches Handeln unmöglich wird. Der Betroffene ist dann nicht mehr in der Lage, selbst zu entscheiden. Für diesen Fall ist eine vorherige Bestimmung darüber hilfreich, wer die eigenen Angelegenheiten regeln soll. Entsprechende Vorsorge haben viele Erwachsene mit der Errichtung einer Vorsorgevollmacht bereits getroffen. Das Einführungsseminar für Vollmachtnehmer besteht aus 2 Modulen und wird an 2 Abenden angeboten. Eingeladen sind alle, die in bestehenden Vorsorgevollmachten als Bevollmächtigte eingesetzt sind und in der bevorstehenden oder bereits alltäglichen Anwendung derselben Unsicherheiten und Klärungsbedürfnisse haben.

Modul I

- ✓ Grundlagen der Vorsorgevollmacht
- ✓ Rechte und Pflichten, Aufgaben und Befugnisse der Vorsorgebevollmächtigten
- ✓ Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote

Modul II

- ✓ Rechtliche Grundlagen zur Patientenverfügung
- ✓ Individuelle Fallbesprechungen

Termine:	📅 12. Mai, Dienstag	Modul I
	📅 19. Mai, Dienstag	Modul II
	📅 16. Sept., Mittwoch	Modul I
	📅 23. Sept., Mittwoch	Modul II
	🕒 17.30 – 19.30 Uhr	

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11/3 OG
93051 Regensburg

Teilnehmende: max. 15 Personen

Referenten: Andrea Weber-Lechner · Juristin | Heinz Krieger · Rechtsanwalt · Regensburger Betreuungsverein

Anmeldung erforderlich:

- ✉ fortbildung@regensburg-bv.de
- ☎ 0941-78402-18





2 Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für ehrenamtliche rechtliche Betreuer & Vorsorgebevollmächtigte sowie Interessierte

Die in Regensburg tätigen Betreuungsvereine bieten kostenlose Hilfe an und ...

- ... informieren, beraten und unterstützen ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte
- ... informieren und beraten Interessierte zu in Frage kommenden Vorsorgemöglichkeiten wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Lassen Sie Ihre Vorsorgevollmacht öffentlich beglaubigen! Wir informieren Sie gerne.

- ... suchen und unterstützen Menschen, die sich ehrenamtlich als rechtliche Betreuerinnen und Betreuer engagieren. Machen Sie mit.



Die Betreuungsvereine beraten und begleiten Sie gerne persönlich:



Regensburger Betreuungsverein -Verein zur Förderung der Betreuungsarbeit in Regensburg e.V.-

Wann? jeden 1. Mittwoch im Monat
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wo? Johann-Hösl-Str. 11 /3 OG
93053 Regensburg
oder nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: Andrea Weber-Lechner
 weber-lechner@regensburg-bv.de
 0941-78402-0



Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.

Wann? Beratungstermine sind jederzeit nach Terminvereinbarung zu den Bürozeiten zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr möglich.

Wo? Betreuungsverein
Rote Hahnen Gasse 6
2. Stock
93047 Regensburg

Kontakt: Thomas Scharl
 thomas.scharl@bgfpg.de
 0941-599359-52









Die Betreuungsvereine beraten und begleiten Sie gerne persönlich:



Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e.V.

Wann?  jeden 2. Mittwoch im Monat
 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Wo? Ladehofstr. 26
93049 Regensburg
oder nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: Hans-Dieter Penke-Zierhut
 h.d.penke-zierhut@arv-oberpfalz.de
 0941-208200-11



Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

Wann? Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wo? Soziale Dienste Jakob Reeb
Blumenstr. 16
93055 Regensburg

Kontakt: Karin Köhle
 k.koehle@kjf-regensburg.de
 0941/79887-145



Weitere Angebote:


Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für ehrenamtliche rechtliche Betreuer & Bevollmächtigte sowie Interessierte:



STADT REGENSBURG

Stadt Regensburg

Betreuungsstelle
Johann-Hösl-Str. 11
93053 Regensburg

Kontakt:
Achim Römer
 0941-507-2541


Ehrenamtliche Betreuer, die vom Amtsgericht Regensburg bestellt sind, können außerdem kostenlose Beratung, fachliche Begleitung und Unterstützung erhalten, bei:



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Amtsgericht Regensburg

Abteilung für Betreuungssachen
Augustenstraße 3
93049 Regensburg

Kontakt:
Alle Richter und Rechtspfleger des Amtsgerichts Regensburg, Abt. für Betreuungssachen
 0941-2003-0





3 Aufgabenkreis Vermögenssorge

Der Aufgabenkreis Vermögenssorge – Fragen an den Rechtspfleger

Vortrag

Die Einführung in den Aufgabenkreis behandelt das Vermögensverzeichnis, Rechnungslegung und Sperrvermerke. Begleitend werden Fragen zu Umfang und Grenzen des Aufgabenkreises sowie zu betreuungsrechtlichen Genehmigungsvorbehalten erörtert.

Es wird ausreichend Zeit sein, um auf individuelle Fragen (z.B. bei Unsicherheiten hinsichtlich der Anforderungen an einen Bericht oder die Rechnungslegung) einzugehen.

Termin: 24. Juni, Mittwoch
 17.30 - 19.30 Uhr
Weitere Termine mit identischem Inhalt bei Bedarf (Vormerkung)

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11/3.OG
93051 Regensburg

Teilnehmende: 10 - 20 Personen

Referent: Alfons Kraus · Rechtspfleger · Amtsgericht Regensburg-Betreuungsgericht

Anmeldung: fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



Erbrecht, was muss ich als Betreuer beachten – Fragen an die Rechtspflegerin

Vortrag

Was muss ich als Betreuer regeln bzw. beachten, wenn der von mir Betreute Erbe wird? Kann man das Erbe annehmen, wann soll man das Erbe ausschlagen und wie schlage ich ggfs. die Erbschaft aus? Wie ist die Haftung des Erben geregelt? Welche Möglichkeiten gibt es das Haftungsrisiko zu begrenzen.

Was ist, wenn dem Betreuten ein Pflichtteilsanspruch zusteht? Wie mache ich diesen Pflichtteilsanspruch geltend?

Zu diesen und anderen Fragen in Zusammenhang mit dem Erbrecht informiert Sie die Referentin.

Termin: 20. Oktober, Dienstag
 17.30-19.30 Uhr
Weitere Termine mit identischem Inhalt bei Bedarf (Vormerkung)

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11/3.OG
93051 Regensburg

Teilnehmende: 10 - 20 Personen

Referentin: Eva Schütt · Rechtspflegerin · Amtsgericht Regensburg -Nachlassgericht-

Anmeldung: fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18





Handlungsmöglichkeiten und Lösungsperspektiven bei Schulden – Hilfestellungen für die Praxis


Vortrag

Nach der Übernahme einer rechtlichen Betreuung stellt sich oftmals heraus, dass die betreute Person verschuldet ist.

Das Seminar gibt einen Überblick über Unterstützungs- und Lösungsmöglichkeiten bei Verschuldung.

Es wird u.a. auf folgende Fragen eingegangen:


- ✓ Wie gehe ich diese Problematik am besten an?
- ✓ Verschuldung und Überschuldung
- ✓ Was sind die ersten Schritte, um den Betroffenen effektiv zu unterstützen?
- ✓ Existenzsicherung (Umgang mit Miet- und Energieschulden, Kontopfändung etc.)
- ✓ Wie richte ich ein Pfändungsschutz-Konto ein?
- ✓ Wann macht ein Insolvenzverfahren überhaupt Sinn?
- ✓ Schuldenregulierung durch Vergleiche und Insolvenz
- ✓ Präventives Handeln (Umgang mit Verträgen / Forderungen)
- ✓ Wo hole ich mir Hilfe und Unterstützung?
- ✓ Hilfesysteme bei Schulden

Termin:  23. Juni, Dienstag
 17.30 - 19.30 Uhr
 Weitere Termine mit identischem Inhalt bei Bedarf (Vormerkung)

Ort: Regensburger Betreuungsverein
 Johann-Hösl-Str. 11/3.OG
 93051 Regensburg

Teilnehmende: 10 - 20 Personen

Referentin: Monika Kortus · Dipl.-Pädagogin (Univ.) · Referat Soziale Beratung – Soz. Schuldner- und Insolvenzberatung · Caritasverband Regensburg

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



4 Aufgabenkreis Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung

Kommunikation bei Demenz Beziehung zu Personen mit Demenz einfühlsam und wertschätzend gestalten


Schulung, Information

Die Bedürfnisse aller Menschen nach zwischenmenschlichen Beziehungen sind gleich. Bei Menschen mit Demenz verändert sich im Verlauf der Erkrankung ihre sprachliche Ausdrucksmöglichkeit. Zum Erhalt einer gelingenden Beziehung zwischen Pflegepersonen und Menschen mit Demenz spielt die Kommunikation eine wesentliche Rolle. Es ist für Betreuungspersonen wichtig, verbale und non-verbale Ausdrucksweisen der Person mit Demenz zu verstehen. Mit vielen praktischen Beispielen werden spezielle Kommunikationstechniken vorgestellt, die Referentin gibt Tipps für die Beziehungsarbeit sowie die sprachliche Gestaltung alltäglicher Pflegesituationen und reflektiert dies im Kontext zur rechtlichen Betreuung.

Termin:  01. Juli, Mittwoch
 17.30 - 19.00 Uhr

Ort: Regensburger Betreuungsverein
 Johann-Hösl-Str. 11/3. OG
 93051 Regensburg

Referentin: Manuela Schwinger · MSc in Demenzstudien · Stadt Regensburg · Seniorenamt -Betreuungsstelle-

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18





Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege: gut gemeint - oft falsch verstanden

Aufgaben der Beteiligten in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht bei Verfahren nach § 1906 BGB

Schulung, Information



Der Umgang mit bewegungseinschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen wie z.B. durch Gurtfixierungen, Bettgitter und Vorsatztische sowie sedierenden Medikamenten ist eines der sensibelsten Themen in der pflegerischen Versorgung der Betroffenen. Neben einem kurzen Überblick über die rechtlichen Grundlagen freiheitsentziehender Maßnahmen sollen wesentliche Aspekte der Vermeidung dieser Freiheitsbeschränkungen bei alten, kranken oder behinderten Menschen vorgestellt werden.

Die Referentin vermittelt Argumentationshilfen zur Einbeziehung der Pflege und weiterer Akteure zur gemeinsamen Verantwortungsübernahme und zur Gewährleistung der strikten Einhaltung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes.

Termin:  07. Oktober, Mittwoch
 17.30 - 19.00 Uhr

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11/3.OG
93051 Regensburg

Referentin: Manuela Schwinger · MSc in Demenzstudien · Stadt Regensburg · Seniorenamt -Betreuungsstelle-

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



5 Rechtliche Vorsorge

Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung / Patientenverfügung

Vortrag


Rechtzeitig für den Ernstfall Vorsorge treffen ist für alle Erwachsenen unabhängig vom Lebensalter wichtig. Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten und Entscheidungen nicht mehr selbst treffen zu können. Rechtzeitige Vorsorge macht eine selbstbestimmte Lebensführung möglich, auch für die Lebenslagen, in denen man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Mit einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung kann jeder schon in gesunden Tagen vorausschauend für die Wechselfälle des Lebens entscheiden.

Der Referent informiert zu den verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten, erläutert die Unterschiede und beantwortet Fragen.

Termin:  17. Juni, Mittwoch
 17.30 - 19.00 Uhr
Weitere Termine mit identischem Inhalt bei Bedarf (Vormerkung)

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11/3.OG
93051 Regensburg

Referent: Jürgen Beier · Rechtsanwalt · Justiziar Caritasverband Regensburg

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



Vorsorgevollmacht – Wie regle ich das Innenverhältnis (Vorsorgerechtsverhältnis) zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigten

Vortrag

Bei einer Vollmacht sind zwei gedankliche Ansätze zu unterscheiden. Einmal die Frage der Wirksamkeit der Vollmacht gegenüber Dritten, das sogenannte Außenverhältnis: Demgegenüber ist das Innenverhältnis zu unterscheiden. Das Innenverhältnis betrifft die Anweisungen des Vollmachtgebers an den Bevollmächtigten. Regelungsbedarf besteht grundsätzlich, wenn mehrere Bevollmächtigte als Vollmachtnehmer bestimmt sind.

Zielgruppe sind Menschen, die für ihre Vertrauensperson individuelle Handlungsanweisungen festlegen wollen; Vollmachtgeber die mehrere Bevollmächtigte, ggfs. mit differenzierten Handlungsbefugnissen eingesetzt haben oder einsetzen möchten.

Termin	29. September, Dienstag 17.30-19.30 Uhr
Ort:	Projektbüro SelbstBestimmt Kumpfmühler Str. 52 -Ladenzeile- 93051 Regensburg
Teilnehmende:	max. 15 Personen
Referenten	Heinz Krieger · Rechtsanwalt Herbert Lerch, · Regensburger Betreuungsverein
Anmeldung:	fortbildung@regensburg-bv.de 0941-78402-18

„Finanzieller Missbrauch älterer Menschen ...“ ist eine Veranstaltung der in **Regensburg tätigen Betreuungsvereine** in Kooperation mit dem Betreuungsgerichtstag e.V. und dem Seniorenamt der Stadt Regensburg.



STADT
REGENSBURG

Finanzieller Missbrauch älterer Menschen – Willenlos – Wehrlos – Abgezockt

Buchlesung und Podiumsdiskussion

„Die Wut und Ohnmacht von Angehörigen, die Erbschleichern machtlos gegenüberstehen, habe ich selbst verspürt“, sagt die Münchner Schwester Bernadette Brommer. Um das Erlebte zu verarbeiten, schrieb sie das Buch „Willenlos – Wehrlos – Abgezockt“.

Unser Thema: Vorsorgevollmacht als Gratwanderung zwischen Fürsorge und Missbrauch

Vorsorgevollmachten dienen der Für- und der Vorsorge. Sie benötigen Vertrauen, das aber enttäuscht werden kann. Vertrauenspersonen, also Familienmitglieder, Freunde, Pflegekräfte, Ärzte, Vermögensberater, Anwälte, Nachbarn oder andere nahestehende Personen, können das ihnen entgegengebrachte Vertrauen enttäuschen und sich unlautere finanzielle Vorteile verschaffen.

Haben Sie Vertrauen, aber ...

Ob Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung: „Lassen Sie Erbschleichern und Betrügern keine Chance!“ Wie kommt es zu Missbrauch? Was kann man dagegen tun? Wie sieht der rechtliche Rahmen aus? Wir möchten mit Experten und Ihnen diese Thematik diskutieren und laden Sie herzlich hierzu ein.

Termin:	30. September, Mittwoch 17.30 – 19.30
Ort:	Thon-Dittmer-Palais Auditorium Haidplatz 8 93047 Regensburg
Diskutierende:	Sr. Bernadette Brommer · München Horst Böhm · Präsident des Landgerichts Regensburg (a.D) Bruno Weigt · Berufsbetreuer · Regensburg Moderation: Manuela Dursun (Südwestrundfunk SWR)
Anmeldung:	fortbildung@regensburg-bv.de 0941-78402-18



Betreuungsvermeidende Hilfen im Alltag - Teilhabe an der digitalen Welt

Vortrag

Die Teilhabe an der digitalen Welt bietet viele Chancen für ältere Menschen. Die zentralen Themen sind die gleichen wie in der analogen Welt: In Kontakt bleiben, Informationen finden, Wege sparen.



Dies ist z. B. möglich durch Online-Banking und Online-Einkauf, Video-Telefonie, chatten (Unterhaltungen im Internet) und vieles mehr. Nicht die Frage ob, sondern wie die digitalen Medien sinnvoll genutzt werden können, erfahren Sie im Rahmen dieser Veranstaltung.

Termin:  16. Juni, Dienstag
 17.30-19.30 Uhr

Ort: Projektbüro SelbstBestimmt
Kumpfmühler Str. 52
-Ladenseite-
93051 Regensburg

Teilnehmende: 15 Personen

Referentin: Silvia Berthold · Dipl. Sozialarbeiterin
M.A. · Fachstelle Wohnen und Technik · Seniorenamt Stadt Regensburg

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



Wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Vortrag

Viele Menschen sind regelmäßig online, haben einen E-Mail-Account, nutzen soziale Netzwerke, online Banking, bezahlen, bestellen, arbeiten und fotografieren im Netz. Was aber passiert mit all diesen digitalen Spuren, wenn wir diese Angelegenheit nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen können, bzw. wenn wir einmal nicht mehr da sind?



Wie lässt sich aktiv für Accounts, Passwörter etc. vorsorgen?

Termin:  30. Juni, Dienstag
 17.30-18.30 Uhr

Ort: Projektbüro SelbstBestimmt
Kumpfmühler Str. 52
-Ladenseite-
93051 Regensburg

Teilnehmende: 15 Personen

Referentin: Dr. Mechthild Höfelmann · Treffpunkt
Seniorenbüro

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



6 Update Recht

Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen – der Erforderlichkeitsgrundsatz im Lichte der UN-Behindertenrechtskonvention

Seminar

Eine Betreuung darf nur dann eingerichtet werden, wenn der Unterstützungsbedarf nicht auf andere Weise geleistet werden kann. Daher stellt sich vor Einrichtung einer Betreuung die Frage, welche sogenannten „anderen Hilfen“ es gibt, die die notwendige Unterstützung leisten ohne eine Betreuung einrichten zu müssen.

Auch während der Betreuung darf die betreuende Person nur dann tätig werden, wenn es erforderlich ist, der Mensch mit Unterstützungsbedarf also nicht entscheiden und nicht handeln kann. In der Praxis ist dies jedoch häufig nicht gewährleistet, vielmehr handelt die betreuende Person in der Bank, bei der Behörde oder auch beim Arzt.

Wie können Selbstbestimmung und Teilnahme am Rechtsverkehr gewährleistet werden?



Termin:  08. Juli, Mittwoch
 10.00–12.30 Uhr

Ort: Institut für Bildung und Personalentwicklung IBP
Hörsaalgebäude: Seminarraum 2
Universitätsstr. 84
93053 Regensburg

Teilnehmende: max. 70 Personen

Zielgruppen: Ehrenamtliche Betreuer, Vorsorgevollmächtigte, Mitarbeiter von Behörden, Banken, Sparkassen, Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen

Referentin Dr. Sabine Bernot · Wissenschaftliche Mitarbeiterin · Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention | Deutsches Institut für Menschenrechte

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18

Eine Veranstaltung der in **Regensburg tätigen Betreuungsvereine** in Kooperation mit dem **Betreuungsgerichtstag e.V.** der **überörtlichen Arbeitsgemeinschaft** zur Förderung der Zusammenarbeit in Betreuungsangelegenheiten in der Oberpfalz und dem **Seniorenamt der Stadt Regensburg**.



IBP
Betreuungsgerichtstag e.V.



Save the date: Die Anforderungen der UN- Behindertenrechtskonvention in der betreuungsgerichtlichen Praxis

Fachseminar

Das Fachseminar für professionelle Akteure im Betreuungsrecht findet am Mittwoch, 08. Juli 2020, bei der medbo - Institut für Bildung und Personalentwicklung, Hörsaalgebäude Seminarraum II, Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg statt.

Die Einladung u.a. an Richter, Rechtspfleger, Gutachter, Ärzte, Mitarbeiter der Betreuungsbehörde, berufliche Betreuer, Einrichtungsleitungen wird Ende April 2020 von den Kooperationspartnern und dem Regensburger Betreuungsverein versandt.

Termin: 08. Juli, Mittwoch
 13.30–15.30 Uhr

Teilnehmende: max. 70 Personen

Ort: Institut für Bildung und Personalentwicklung IBP
Hörsaalgebäude: Seminarraum 2
Universitätsstr. 84
93053 Regensburg

Referentin: Dr. Sabine Bernot · Wissenschaftliche Mitarbeiterin Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention I
Deutsches Institut für Menschenrechte

Anmeldung: fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18

Veranstaltungen der in **Regensburg tätigen Betreuungsvereine** in Kooperation mit dem **Betreuungsgerichtstag e.V.** der **überörtlichen Arbeitsgemeinschaft** zur Förderung der Zusammenarbeit in Betreuungsangelegenheiten in der Oberpfalz und dem **Seniorenamt der Stadt Regensburg**.



IBP
Institut für Bildung und Personalentwicklung



STADT
REGENSBURG

Das Bundesteilhabegesetz – Was bedeutet das für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer?

Vortrag

Der Gesetzgeber hat mit dem Bundesteilhabegesetz die Leistungen der Eingliederungshilfe ab 01.01.2020 neu gestaltet. Dies hat Auswirkungen auf die Leistungserbringung in unterschiedlichen Bereichen und schafft neue Anforderungen für die Leistungsberechtigten selbst bzw. ihre rechtlichen Vertreter.

Die Eingliederungshilfe umfasst nun ausschließlich die Fachleistung zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderung, unabhängig vom Wohnort. Gab es bisher z.B. bei stationärer Unterbringung eine Komplexleistung, die sowohl Pflege- und Betreuungsleistungen als auch existenzsichernde Leistungen umfasste, werden seit 01.01.2020 die Leistungen für Lebensunterhalt sowie Unterkunft und Heizung getrennt von den Eingliederungsleistungen gewährt. Die jeweiligen Leistungen werden ab 2020 von verschiedenen Leistungsträgern gezahlt und müssen separat beantragt werden. Für alle Leistungsberechtigten ändert sich das Gesamtplanverfahren durch Einführung eines neuen Instrumentes zur Hilfebedarfsermittlung. Der Referent informiert neben den rechtlichen Rahmenbedingungen nach der Gesetzesreform über Handlungsstrategien für ehrenamtliche Betreuer die Betreuten bei der Vertretung ihrer Interessen zu unterstützen und in der Möglichkeit zur Bildung einer freien Entscheidung bei der Gewährung von Teilhabeleistungen zu assistieren.

Termin: 15. Juli, Mittwoch
 16.30–19.00 Uhr

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11 / 3. OG
93051 Regensburg

Teilnehmende: 30 Personen

Referent: Klaus Lerch · Fachreferent Teilhabe von Menschen mit Behinderungen · Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern

Anmeldung: fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18

Stationäre Hilfe zur Pflege – Finanzierung der Heimunterbringung

Vortrag

Der Vortrag gibt einen knappen Überblick über die Leistungen des Bezirks Oberpfalz im Bereich Hilfe zur Pflege und informiert über das neue Angehörigenentlastungsgesetz.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Grundlagen der Antragstellung und der Finanzierung der Heimunterbringung unter Berücksichtigung von

- ✓ Einkommen und Vermögen,
- ✓ Ansprüchen gegenüber Dritten,
- ✓ Unterhaltsverpflichtungen gegenüber dem Betroffenen

Termin: 22 Juli, Mittwoch
 17.30 – 19.00 Uhr

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11 / 3. OG
93051 Regensburg

Referentin: Carolin Stadler · Bezirk Oberpfalz ·
Sozialverwaltung -Beratungsstelle

Anmeldung: fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18

Update Betreuungsrecht – Aktuelle Entwicklungen und Praxistipps für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte

Vortrag

Zahlreiche gesetzliche Regelungen und aktuelle Entscheidungen der zuständigen Gerichte beeinflussen die tägliche Arbeit aller, die sich ehrenamtlich als rechtliche Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigte engagieren.

Die Referenten greifen u.a. die betreuungsrechtlich relevanten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) und des Bundesgerichtshofs (BGH) auf und informieren Sie praxisnah über die daraus zu ziehenden aktuellen Änderungen und Konsequenzen zu den grundsätzlichen betreuungsrechtlichen Rechtsfragen.

Gerne analysieren wir auch typische Probleme und Fallkonstellationen anhand von Beispielfällen. Ggfs. bitten wir um Fallschilderung vorab per Mail an lerch@regensburg-bv.de

Termin: 10.11., Dienstag
 17.30 – 19.30 Uhr

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11 / 3. OG
93051 Regensburg

Teilnehmende: max. 20 Personen

Referenten Horst Böhm · Landgerichtspräsident
(a.D.) | Heinz Krieger · Rechtsanwalt ·
Regensburger Betreuungsverein

Anmeldung: fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



Die Schutzfunktion der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) (ehemals Heimaufsicht)

Vortrag

Aufgabe der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) (ehemals Heimaufsicht) nach dem Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetz ist es darauf hinzuwirken, dass die Interessen und Bedürfnisse der alten, behinderten und pflegebedürftigen Menschen erkannt, beachtet und geschützt werden. Die FQA haben die angemessene Qualität der Betreuung und Pflege in der Einrichtung sicherzustellen.

Der rechtliche Betreuer hat die Aufgabe, die Interessen des Betreuten als gesetzlicher Vertreter wahrzunehmen und sie im Rahmen der vom Gericht angeordneten Aufgabenkreise zu vertreten. Hierbei hat der Betreuer das Wohl, aber auch die subjektiven Wünsche des Betreuten zu berücksichtigen.



Die Referentin informiert über die Schutzfunktion der Heimaufsicht und klärt in der Zusammenarbeit zwischen Heimen und Betreuern die Fragen der Zuständigkeit und die Fragen zur Abgrenzung von Tätigkeiten der rechtlichen Betreuer und der sozialen Betreuung in der Pflegeeinrichtung.

Termin:  25.11., Mittwoch
 17.30-19.00 Uhr

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Johann-Hösl-Str. 11 / 3. OG
93051 Regensburg

Teilnehmende: max. 20 Personen

Referentin: Silvia Berthold · Dipl. Sozialarbeiterin
M.A. · FQA Stadt Regensburg

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



7 Erfahrungsaustausch





Gesprächskreis für ehrenamtliche nicht familiennahe Betreuer

Erfahrungsaustausch

Dieses Angebot richtet sich an ehrenamtlich tätige, nicht familiennahe Betreuer, die am Austausch mit anderen ehrenamtlichen Betreuern interessiert sind.



Der Gesprächskreis ist für die Teilnehmer insbesondere im Hinblick auf gegenseitige Vernetzung und Unterstützung sehr wertvoll, zudem können hier in einem größeren Kreis komplexe Problemstellungen einzelner Teilnehmer erörtert und Informationen und Erfahrungen geteilt werden.

Jedes Treffen wird von erfahrenen Vereinsbetreuern sowie einem Mitarbeiter der Betreuungsstelle fachlich begleitet. Erstteilnehmer werden um vorherige telefonische Anmeldung gebeten.

Termine:  26.05., Dienstag
 28.07., Dienstag
 22.09., Dienstag
 17.11., Dienstag
 10:00 – 11:30 Uhr

Ort: Regensburger Betreuungsverein
Raum 302
Johann-Hösl-Str. 11 / 3. OG
93051 Regensburg

Referenten: Vereinsbetreuer des Regensburger Betreuungsvereins · Mitarbeiter der Betreuungsstelle der Stadt Regensburg.

Anmeldung:  weber-lechner@regensburg-bv.de
 0941-78402-10





Gesprächskreis für ehrenamtliche Familienangehörige Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte

Erfahrungsaustausch

Grundsätzlich wollen wir allen ehrenamtlichen Betreuern die gleichen Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches anbieten. Die familiennahen ehrenamtlichen Betreuer (Angehörige) und die sogenannten nicht familiennahen ehrenamtlichen Betreuer unterscheiden sich in sozial-emotionalen Bezügen/Beziehungen und rechtlichen Grundlagen.

Wir bieten gerne auch Angehörigen Betreuern und Vorsorgebevollmächtigten die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches. Bei Interesse initiieren wir einen neuen Gesprächskreis. Die fachliche Begleitung erfolgt durch professionelle Vereinsbetreuer.

Bitte melden Sie sich – lassen Sie sich vormerken!

✉ weber-lechner@regensburg-bv.de
☎ 0941-78402-10



8 Supervision, Coaching

Stärken erkennen – Belastungen vorbeugen

Einzel-supervision

Im sozialen Bereich ist es seit vielen Jahren üblich, Supervisionen als Beratungsangebot für hauptamtlich Beschäftigte in Anspruch zu nehmen.

Noch nicht so verbreitet sind sie im Bereich der ehrenamtlichen Arbeit, obwohl die Themen ähnlich sein können. Problematische Erfahrungen, belastende Erlebnisse, schwierige oder konflikthafte Situationen können besprochen und über Lösungsansätze nachgedacht werden.

Es ist eine Begleitung auf Zeit in den Angelegenheiten, die Sie in Ihrem Ehrenamt als Betreuer beschäftigen, z.B. wie Sie in Balance bleiben können zwischen der ehrenamtlichen Tätigkeit, alltäglichen Anforderungen durch Familie und Beruf und den persönlichen Bedürfnissen nach Erholung.

Termine: nach individueller Vereinbarung

Zeiteinheit: 90 Minuten

Ort: nach Absprache

Referentin: Hedi Pruy-Lange · M.Sc.

Kosten: Keine für nicht-familiennahe ehrenamtliche Betreuer. Anmeldung/Empfehlung durch einen in Regensburg tätigen Betreuungsverein oder durch das Seniorenamt -Betreuungsstelle- erforderlich. Bei Bedarf übernehmen wir die Kosten für bis zu fünf Einheiten jährlich.

Sonstige Interessenten bitten wir sich über den Regensburger Betreuungsverein anzumelden und das Honorar mit der Referentin zu vereinbaren.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Andrea Weber-Lechner ☎ 0941-78402-10.





Coaching für ehrenamtliche Betreuer

Einzelcoaching

Bei einem Einzelcoaching arbeiten Coach und Klient intensiv zusammen, wobei der Coach als Prozessbegleiter fungiert. Hierbei geht es darum, dem Klienten keine Lösungsvorschläge vorzugeben, sondern ihn dabei zu begleiten, im Betreuungsalltag problematische Situationen wieder eigenständig zu meistern.

Themenfelder hierbei können sein, Kommunikation mit dem zu Betreuenden, professionelle Distanz, Umgang mit Krisensituationen, Zusammenarbeit mit dem Klienten oder anderen involvierten Stellen, persönliche Problemstellungen im Ehrenamtsalltag.

Der Coach unterstützt dabei Probleme aufzudecken, Ziele festzulegen, Ressourcen herauszustellen, Lösungen zu finden und betreuungsrechtlich relevante Handlungsoptionen zu entwickeln.

Termine nach individueller Vereinbarung

Zeiteinheit: 90 Minuten

Ort: In Absprache mit Ihnen suchen wir einen inspirierenden Weg oder Ort für die Beratung.

Referentin: weitblick-beratung · Carola Hanusch · Dipl. Sozialpädagogin (FH) · Systemische Beraterin

Kosten: Keine für nicht-familiennahe ehrenamtliche Betreuer. Anmeldung/Empfehlung durch einen in Regensburg tätigen Betreuungsverein oder durch das Seniorenamt -Betreuungsstelle- erforderlich.

Bei Bedarf übernehmen wir die Kosten für bis zu fünf Einheiten jährlich.

Sonstige Interessenten bitten wir sich über den Regensburger Betreuungsverein anzumelden und das Honorar mit der Referentin zu vereinbaren.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Andrea Weber-Lechner ☎ 0941-78402-10.



9 Energie tanken - tun Sie etwas für sich!

Wochenendworkshop für ehrenamtliche „nicht-familiennahe“ Betreuer

Workshop (2-tägig)

Gerade das Ehrenamt der (rechtlichen) Betreuung ist eine wichtige Säule in unserem sozialen System. Ohne ehrenamtlich arbeitende Menschen wären viele Aufgaben nicht mehr zu erledigen. Umso wichtiger ist es, gerade dieser Gruppe von Menschen wertschätzend und anerkennend gegenüber zu stehen und sie in ihrer oft emotional schwierigen Arbeit zu unterstützen.

Hierbei sind Themenbereiche wichtig, wie Nähe und Distanz, Abgrenzung Beruf und Freizeit, Anerkennung und Wertschätzung sich selbst gegenüber, Ernstnehmen der eigenen Stärken und Schwächen, aber auch das Weiterbestehen der eigenen Motivation für die Arbeit im Betreuungsbereich.

In einem Wochenendworkshop sollen die ehrenamtlichen „nicht-familiennahen“ Betreuer die Möglichkeit erhalten, sich mit diesen Themen auseinander zu setzen, sei es in Einzel-, Team- oder Gruppenarbeit.

Termin: 📅 26.09., Samstag
📅 27.09., Sonntag

Ort: Tagungshotel in der näheren Umgebung (Lassen Sie sich überraschen!)

Teilnehmende: max. 15 Personen

Referentin weitblick-beratung · Carola Hanusch · Dipl. Sozialpädagogin (FH) · Systemische Beraterin und ein Mitarbeiter des Regensburger Betreuungsvereins

Kosten: Keine für nicht-familiennahe ehrenamtliche Betreuer. Anmeldung/Empfehlung durch einen in Regensburg tätigen Betreuungsverein oder durch das Seniorenamt -Betreuungsstelle- erforderlich. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Andrea Weber-Lechner ☎ 0941-78402-10.





Einfach mal lachen – Durch Heiterkeit und Humor Kraft tanken fürs Ehrenamt

Seminar

Lachen ist gesund, Lachen hält den Körper fit, Lachen macht glücklich und fördert den zwischenmenschlichen Kontakt. Trotz dieser positiven Wirkung tun wir es viel zu selten.

Bei lachenden Menschen können die Kontakte zu den Mitmenschen entspannter sein, Probleme können leichter bewältigt werden, Kranken kann durch Lachen Freude bereitet werden, und für die Psyche und das Allgemeinbefinden ist es die beste Medizin.

Schon Aristoteles sagte: "Lachen ist eine körperliche Übung von großem Wert für die Gesundheit".



Wir laden Sie ein, in der Gemeinschaft ehrenamtlicher Betreuer/innen zu lachen und sich mit Heiterkeit und Humor zu beschäftigen.

Termin:  9. September, Mittwoch
 17.00 – 20.00 Uhr
 Weitere Termine mit identischem Inhalt bei Bedarf (Vormerkung)

Ort: Regensburger Betreuungsverein
 Johann-Hösl-Str. 11 / 3. OG
 93051 Regensburg

Teilnehmende: max. 12 Personen

Referentin: Hedi Pruy-Lange · M.Sc.

Anmeldung:  fortbildung@regensburg-bv.de
 0941-78402-18



10 Betreuungsvereine stellen sich vor



Regensburger Betreuungsverein

Der Regensburger Betreuungsverein wurde 1997 von der Stadt Regensburg gemeinsam mit den in Regensburg tätigen Betreuungsvereinen und Trägern der freien Wohlfahrtspflege gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung der Alten- und Behindertenhilfe, insbesondere die Unterstützung psychisch kranker, körperlich, geistig oder seelisch behinderter Menschen in der Stadt Regensburg.

Als Betreuungsverein handeln wir auf verschiedenen Ebenen:




Wir führen mit hauptamtlich tätigen Mitarbeitern verschiedenster Qualifikation rechtliche Betreuungen in der Stadt Regensburg.

Außerdem leisten wir in Kooperation mit den weiteren in Regensburg tätigen Betreuungsvereinen sogenannte „Querschnittsaufgaben“, das heißt, ...

- ✓ wir informieren und beraten Menschen, die für Angehörige oder nahestehende Personen eine rechtliche Betreuung führen oder als Bevollmächtigte tätig sind
- ✓ wir sind Ansprechpartner für Menschen, die sich gerne als rechtliche Betreuer im Ehrenamt engagieren möchten, und stehen diesen beratend und begleitend zur Seite
- ✓ wir bieten umfangreiche Fortbildungs- und Gesprächsangebote für ehrenamtliche Betreuer, Bevollmächtigte oder sonstige Interessierte an
- ✓ wir beraten zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- ✓ wir informieren zu Patientenverfügungen

Für individuelle Beratung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Kontakt: Andrea Weber-Lechner. Leiterin der Geschäftsstelle des Regensburger Betreuungsvereins

-  0941 78402-10 oder 78402-0
-  weber-lechner@regensburg-bv.de
-  www.regensburg-bv.de





Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit

Die Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V. entstand 1970 in München unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbands.

Psychiatrische Fachleute und sozial engagierte Laien riefen sie damals ins Leben, um Menschen mit einer psychischen Erkrankung passende, nicht-klinische Hilfen anzubieten und so die Versorgung zu verbessern.

Seit 1977 ist die Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V. mit einem umfassenden Angebot auch in der Region Regensburg tätig und

- ✓ übernimmt die Trägerschaft für verschiedene gemeindepsychiatrische Projekte.
- ✓ klärt auf und informiert die Öffentlichkeit.
- ✓ versteht sich als Partner im Bereich Psychiatrie-Politik.
- ✓ unterstützt Reformprozesse in der sozial-psychiatrischen Versorgung.

Die Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V. ergreift Partei für psychisch erkrankte und behinderte Menschen – gegen Diskriminierung und Ausgrenzung, für Akzeptanz und Integration und ist offen für alle psychisch erkrankten Menschen.

Wir bieten Hilfen zum Wohnen, leisten offene Beratungsarbeit und übernehmen gesetzliche Betreuungen. Darüber hinaus sehen wir unsere Aufgabe und Vision darin, für psychisch erkrankte Menschen Angebote und Leistungen zu entwickeln, die sie stärken und sie ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen lassen.

Der Betreuungsverein in der Region Regensburg wurde 1992 gegründet und ist seither ein wichtiger Bestandteil der regionalen Versorgungsstruktur. Gesetzliche Betreuungen werden dabei vornehmlich für psychisch Erkrankte geführt.

In Kooperation mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst entstand ein umfangreiches Angebot an Gesprächsgruppen und Informationsreihen.

Diese Angebote werden laufend auf der Homepage des Vereins unter <https://www.die-bayerische.de/angebote/sozialpsychiatrischer-dienst/aktuell.html> aktualisiert. Darüber hinaus stehen unsere Mitarbeiter*innen für individuelle Fragen zu rechtlichen Betreuungen und Vorsorgevollmachten als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Thomas Scharl

Leiter des Betreuungsvereins Region Regensburg

☎ 0941 599359-52

✉ thomas.scharl@bgfpg.de.





Katholische Jugendfürsorge

1905 entstand die Katholische Jugendfürsorge mit der Gründung des Katholischen Jugendfürsorgevereins für die Pfalz auf Betreiben des Zentrumsabgeordneten und Gefängnisseelsorgers Jakob Reeb (1842-1917).

Es folgte die Gründung weiterer Jugendfürsorgevereine und 1912 die Gründung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg.

Jakob Reeb's Bestrebungen resultierten aus den tiefgreifenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umwälzungen seiner Zeit. Die fortschreitende Industrialisierung brachte große soziale Probleme mit sich, die zu großer Not insbesondere bei Kinder und Jugendlichen aus niederen Schichten führte. Sozialer Entwurzelung oder Verwahrlosung versuchte man durch erzieherische Maßnahmen auf christlicher Grundlage zu begegnen. Jakob Reeb war dabei als geistiger Vater die treibende Kraft.

Auch heute ist die KJF Regensburg ein verlässlicher Wegbegleiter für seelisch, geistig oder körperlich behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen. Professionelles Handeln und Herzensbildung kennzeichnen unser Wirken für Menschen in Krisen und Notlagen auch in unserer heutigen Zeit.

In über 70 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen im Bistum Regensburg betreut die KJF Regensburg ca. 29.000 Klienten pro Jahr. Das Angebot der gesetzlichen Vertretung für Erwachsene war bereits nach dem alten Vormundschaftsgericht wesentlicher Bestandteil. Mit der Einführung des Betreuungsrechts 1992 erhielt die Katholische Jugendfürsorge dann auch die Anerkennung als Betreuungsverein nach neuem Recht.

Die Betreuungen werden durch Mitarbeiter der Einrichtung Soziale Dienste Jakob Reeb geführt.

Als rechtliche Betreuer*Innen vertreten wir volljährige Personen, die auf Grund von Krankheit, Behinderung oder Alter bei der Regelung Ihrer Angelegenheiten auf Hilfe angewiesen sind. Dabei ist uns vor allem wichtig das Selbstbestimmungsrecht der uns anvertrauten Menschen zu wahren und ihren Wünschen so gut als möglich zu entsprechen.



Ist einer Ihrer Angehörigen oder ein Ihnen nahestehender Mensch schwer erkrankt, beeinträchtigt oder von einer Behinderung bedroht?

Dann klären wir über die Möglichkeiten der Vorsorge auf und informieren Sie über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung.

Wenn Sie

- ✓ Möglichkeiten eines gesellschaftlich wertvollen und sinnstiftenden, ehrenamtlichen Engagements suchen,
- ✓ Verantwortung für andere Menschen übernehmen möchten

sind Sie bei uns an einer guten Adresse. Wir zeigen Ihnen gerne, welche Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements oder einer aktiven Mitarbeit es gibt.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse oder für persönliche Fragen gerne an:

Karin Köhle

Vereinsbetreuerin

☎ 0941/79887-145

✉ k.koehle@kjf-regensburg.de

Hermann Zumüller

Einrichtungsleitung

☎ 0941/79887-156

✉ h.zumueller@kjf-regensburg.de





Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e. V.

Der „Allgemeine Rettungsverband Oberpfalz e.V.“ (ARV) wurde im Jahre 1978 in Regensburg gegründet. Er ist seit 1985 Mitglied im PARITÄTISCHEN Landesverband Bayern e.V.

Der Verein unterhält im Regierungsbezirk Oberpfalz, verteilt auf mehrere Dienststellen, eine Vielzahl sozialer Einrichtungen und Dienste

- ✓ Ambulante Sozialstationen
- ✓ Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen
- ✓ Hausnotrufe
- ✓ Offene Behindertenarbeit
- ✓ Mahlzeitendienste
- ✓ ambulante Hilfsdienste
- ✓ betreute Fahrdienste

Der ARV hat sich zum Grundsatz gemacht, da Hilfe zu organisieren, wo Lücken in der sozialen und gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung auftauchen. Er ist somit nicht auf spezielle Personengruppen oder soziale Problembereiche fixiert.

Der Verein beschäftigt im Moment über 200 Mitarbeiter*innen in Teil- und Vollzeit.

In der ARV - Dienststelle Regensburg arbeiten z.Zt. elf Mitarbeiter*innen in den Bereichen Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH), Ambulante Hilfsdienste und Gesetzliche Betreuungen.

Der Betreuungsverein des ARV wurde im Jahre 1992 gegründet und hat mit Regensburg und Weiden zwei Stützpunkte mit zusammen acht Betreuer*innen in Voll- und Teilzeit und drei Verwaltungskräften.

Da im Rahmen einer Betreuungsbestellung immer auch die Ersatzbetreuer*innen aus den Reihen der Vereinsbetreuer*innen bestimmt werden, kommt es zu keinen Versorgungslücken der betreuten Personen. Dies wird durch die ganztägige Besetzung und ständige Ansprechbereitschaft der Verwaltungsstelle zusätzlich gesichert.

Neben den klassischen Aufgaben von gesetzlichen Betreuungen beraten wir Personen die sich für Aufgaben und Inhalte gesetzlicher Betreuungen interessieren, sei es, dass sie in ihrem Umfeld damit in Kontakt kommen oder weil sie Interesse an der Übernahme von ehrenamtlichen Betreuungen haben. Für besonders wichtig halten wir auch die Begleitung und Beratung ehrenamtlicher Betreuer*innen.

Da sich die Betreuer*innen in ihrer täglichen Arbeit bekannterweise mit nahezu sämtlichen sozialen Aufgaben- und Wirkungsfeldern unserer Gesellschaft beschäftigen müssen, werden wir auch sehr häufig als „Allgemeine Sozialberatung“ in Anspruch genommen

Hans-Dieter Penke-Zierhut,
ARV Oberpfalz e.V., Sozialzentrum Regensburg, Vorstand
☎ 0941 208 200 11
✉ h.d.penke-zierhut@arv-oberpfalz.de





Seniorenamt -Betreuungsstelle- stellt sich vor

Ergänzend zu den Angeboten der in Regensburg tätigen Betreuungsvereine bietet auch das Seniorenamt der Stadt Regensburg, Abteilung Betreuungsstelle, Johann-Hösl-Straße 11, Information, Beratung und Vermittlung zu allen Themen rund um rechtliche Vorsorge und rechtliche Betreuung an.

Insbesondere informiert und berät die Betreuungsstelle zu Fragen

- ✓ der rechtlichen Betreuung
- ✓ zu weiteren Unterstützungsangeboten
- ✓ der rechtlichen Vorsorge (Vorsorgevollmacht etc.)

Die Betreuungsstelle unterstützt und begleitet

- ✓ ehrenamtliche Betreuer/-innen und
- ✓ Bevollmächtigte

Die Betreuungsstelle beglaubigt Ihre eigenhändige Unterschrift auf

- ✓ der Vollmacht zur Vorsorge
- ✓ der Betreuungsverfügung.



Parallel bietet das Seniorenamt mit dem Projektbüro „Selbstbestimmt im Alter!“ in der Kumpfmühler Straße 52 Information und Beratung zu den Themen Vorsorge, Wohnen, Technikberatung und Pflege zuhause an.

Das Projektbüro informiert zum Thema Vorsorge über

- ✓ betreuungsvermeidende Hilfen,
- ✓ Lotsendienste in sozial schwierigen Situationen
- ✓ Hilfestellungen bei persönlichen, sozialen, wirtschaftlichen und psychosozialen Problemen,
- ✓ bietet Fachvorträge und Schulungen zu Themen der rechtlichen und sozialen Vorsorge

Zum Thema Wohn- und Technikberatung informiert die Fachstelle zu

- ✓ zu barrierefreiem Wohnen
- ✓ zu Wohnen im Alter
- ✓ zu Möglichkeiten der Wohnraumanpassung und

bietet Informationen zu technischen Hilfen und Assistenzsystemen.

Die Fachstelle Pflegende Angehörige bietet vor Ort im Projektbüro zum Thema Pflege und Versorgung

- ✓ Pflegeberatung
- ✓ Informationen über Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- ✓ Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung an.

Das Projektbüro „SelbstBestimmt im Alter!“ finden Sie in der Kumpfmühler Straße 52 (Ladenzeile), 93051 Regensburg
Telefon: 0941/ 507 - 7541 oder - 7547
Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr für Beratungen (nach Terminvereinbarung)

Für Anfragen und Terminvereinbarungen, auch für die genannten Angebote im Projektbüro erreichen Sie die Betreuungsstelle der Stadt Regensburg unter folgendem Kontakt:

Susanne Woodard-Knight

☎ 0941/507-2543

✉ betreuungsstelle@regensburg.de

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Seniorenamtes, Betreuungsstelle unter
🏠 <https://www.regensburg.de/leben/senioren/seniorenamt-der-stadt-regensburg/betreuungsstelle>



Inhouse-Angebote

Betreuungsrecht vor Ort

Vereine, Interessensgemeinschaften, Selbsthilfegruppen, Anbieter sozialer Dienstleistungen, Firmen und andere Interessierte die Informationsbedarf zu betreuungsrechtlichen Themen, wie: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, freiheitsentziehende Maßnahmen, Ehrenamt in der Betreuung haben und eine Informationsveranstaltung oder Schulungen organisieren wollen, wenden sich wahlweise an



Regensburger-Betreuungsverein -Verein zur Förderung der Betreuungsarbeit in Regensburg e.V.-

Andrea Weber-Lechner (Leiterin der Geschäftsstelle)

- ☎ 0941 78402-0
- 📠 0941 78402-22
- ✉ info@regensburg-bv.de

STADT REGENSBURG

Seniorenamt – Betreuungsstelle

Tanja Hirner (Abteilungsleiterin)

- ☎ 0941-507-4579
- 📠 0941-5074549
- ✉ hirner.tanja@Regensburg.de

Wir klären mit Ihnen das konkrete Thema sowie die Organisationsfragen und kümmern uns um geeignete Referenten.

Spende

Wir freuen uns über jede Unterstützung:

- ✓ Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung
- ✓ Spende



Regensburger Betreuungsverein - Verein zur Förderung der Betreuungsarbeit -

in Regensburg e.V.
IBAN: DE61 7505 0000 0000 1108 41
Kreditinstitut: Sparkasse Regensburg
Verwendungszweck: «Spende»



Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.

IBAN: DE60 7505 0000 0000 2110 60
Kreditinstitut: Sparkasse Regensburg
Verwendungszweck: «Spende für Betreuungsverein»



Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

IBAN: DE43 7509 0300 0001 1001 06
Kreditinstitut: LIGA Bank eG Regensburg
Verwendungszweck: „Spende für Betreuungsverein“



ARV Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e.V.

IBAN: DE75 7509 0000 00000363 66
Kreditinstitut: Volksbank Regensburg
Verwendungszweck: «Spende für Betreuungsverein»

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Bis 200 € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg für das Finanzamt.



Allgemeine Hinweise

Ausfall einer Veranstaltung

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit des Referenten oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung bzw. die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie so früh wie möglich informieren und ggfs. einen Ersatztermin anbieten.

Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden. Die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung zur Verfügung stellen (Name, Adresse, Telefonnummer, E-mailadresse) werden ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme sowie zum Nachweis Ihrer Teilnahme benötigt, um die Anerkennungsvoraussetzungen eines staatlich anerkannten Betreuungsvereins zu erfüllen (§1908f Abs. 1 BGB iVm Art. 3 Nr. 2 AGBtG) und für längstens drei Jahre gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Fotoaufnahmen bei Veranstaltungen

Während der Veranstaltung werden u.U. Bild und Tonaufnahmen gemacht. Mit der Anmeldung/Teilnahme erklären Sie sich mit der Nutzung des Bild- und Tonmaterials im Rahmen der Veranstaltung einverstanden. Andernfalls wenden Sie sich bitte an den Veranstaltungsleiter vor Ort.

Kosten für die Teilnehmer

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei. Sie werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Soziales, der Stadt Regensburg und aus Spenden finanziert.

Newsletter

Unser Newsletter erscheint bei Bedarf. Unter anderem informieren wir darin über Veranstaltungen, Gesetzesänderungen sowie Rechtsprechung zum Betreuungsrecht und Entwicklungen im Ehrenamt der rechtlichen Betreuung.

Vormerkungen

Stehen zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung keine freien Plätze zur Verfügung?
Bitte melden Sie sich trotzdem an! Wir versuchen bei aus-

reichender zusätzlicher Nachfrage eine weitere Veranstaltung zu organisieren und Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

Anregungen zum Fortbildungsprogramm

Falls Sie bestimmte Themen vermissen, Anregungen für neue Seminare haben oder uns eine Rückmeldung zu besuchten Veranstaltungen geben möchten, melden Sie sich einfach bei uns. Für Ihr Feedback sind wir Ihnen sehr dankbar.

Ihr Interesse motiviert uns, bewährte Konzepte weiterzuentwickeln und neue Angebote für die Erfordernisse der Praxis auszuarbeiten und anzubieten.

☎ 0941-784020

✉ lerch@regensburg-bv.de

